

WIE SOLL DER BÜRGERPLATZ IN ZUKUNFT AUSSEHEN?

Eching, 18.05.2026

PRESSEMITTEILUNG

Die Zukunft des Bürgerplatzes: Wettbewerb für die Umgestaltung ist entschieden – neue Ausstellung zeigt die Ergebnisse

Der Echinger Bürgerplatz soll umgestaltet werden und mehr Aufenthaltsqualität bekommen. Wie genau diese Neugestaltung aussehen soll, wurde im Rahmen eines Wettbewerbs entschieden. Ende April tagte die Jury und legte die Preisträger fest. Nun zeigt eine Ausstellung im Foyer des Echinger Rathauses, was die Sieger und alle anderen Teilnehmer des Wettbewerbs sich für den Bürgerplatz überlegt haben.

Vor rund 70 Gästen sprach Bürgermeister Michael Steigerwald bei der Ausstellungseröffnung am 13.5.2026 von einer großen Chance für Eching: „Der Bürgerplatz ist das Herzstück unseres Ortes und verbindet wichtige Einrichtungen wie Rathaus, Bürgerhaus, ASZ und die Kirche St. Andreas. Es ist uns ein großes Anliegen, die ungemütliche und im Sommer sehr heiße Platzfläche zu einem Ort umzugestalten, an dem man sich gerne aufhält und trifft. Alle Generationen sollen sich hier wohl fühlen können – ganz so, wie in Eching selbst.“



Bürgermeister Michael Steigerwald (2.v.l.) mit Fachjurorin Rita Lex-Kerfers (l.) und den Preisträgern der drei Siegerentwürfe für den Wettbewerb zur Neugestaltung des Bürgerplatzes. Von links: Daniel Schaar und Christoph Hoetter (Büro Schaar Landschaftsarchitekten, München), Christoph Hagenacker (Büro Bauchplan, München), Jürgen Huber und Svenja Naujoks (Büro Grabner Huber Lipp, Freising)

WIE SOLL DER BÜRGERPLATZ IN ZUKUNFT AUSSEHEN?

Den 1. Preis vergab die Jury im Wettbewerb an den Entwurf von Schaar Landschaftsarchitekten München. Darin schlagen die Verfasser eine grundlegende Neugestaltung des ganzen Areals vor. Grüninseln und mobile Pflanztröge lassen eine parkähnliche Fläche entstehen, zudem sind viele verschiedene Nutzungen in einzelnen Platzbereichen vorgesehen. Für Kinder soll im sogenannten Theatergarten neben dem Bürgerhaus ein großer Spielplatz entstehen.



Detailaufnahme der erstplatzierten Planung von Schaar Landschaftsarchitekten aus München.

Der 2. Platz ging an die Agentur bauchplan aus München. Hier ist unter anderem ein Fontänenfeld vor dem Bürgerhaus geplant, zudem ebenfalls eine große Grüninsel in der Platzmitte. Den 3. Platz konnten die Landschaftsarchitekten Grabner Huber Lipp aus Freising erringen. Ihr Ansatz zur Umgestaltung des Platzes ist weniger radikal.

Sowohl der Gestaltungswettbewerb als auch die Ausführung des Umbaus werden durch die Städtebauförderung im Rahmen des „ISEK“ (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) gefördert.

WIE SOLL DER BÜRGERPLATZ IN ZUKUNFT AUSSEHEN?

Insgesamt waren neun Entwürfe für den Wettbewerb eingereicht worden, die auch alle in der Ausstellung zu sehen sind. Das Juryvotum für den ersten Platz fiel mit 12:1 Stimmen deutlich aus.

Auf Grundlage dieser Planung sollen im nächsten Schritt konkrete Entwürfe entstehen, mit denen sich der neue Gemeinderat befasst. Hierbei müssen die Umsetzung und auch die Finanzierung geklärt werden. Ob also wirklich alle Vorhaben aus der Planung 1:1 auch final umgesetzt werden können, ist aktuell noch unklar. Den Zeitplan für die Umgestaltung des Bürgerplatzes wird das neue Gremium im Laufe der nächsten Monate finalisieren.

Die Ausstellung im Rathausfoyer ist noch bis zum 12. Juni zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Kontakt im Rathaus

Herr Mark Read
Bürgerplatz 1 85386 Eching
Email: presse@eching.de
Telefon: 089 319 000 6803